

Energiesicherheit

Bisher haben wir uns wie parasitäre Pilze verhalten und seit langem gespeicherte Energie verbraucht. Ja, unsere Gesellschaft wurde von stetig verfügbarer billiger Energie abhängig gemacht.

So einfach wird es wohl nicht mehr gehen.

Die Gemengelage mit der die Energieversorgung, die neu gedacht und in Einklang gebracht werden muss, ist nicht trivial.

Für die Grundlast braucht es wohl noch eine Zeit lang Kohle-/Gas-, Atomkraftwerke (Alternativen sind hier noch rar). Die lokale Erzeugung und Verteilung von Energie können mittelfristig adaptieren. Stichworte: SWE/PV/Erdwärme/Windkraft/Netze.

Im großen Maßstab deuten sich Innovationen mit „grünem“ Wasserstoff und synthetischen Treibstoffen an.

Persönliche Verantwortung kann jeder durch Energieeinsparung und Notfallausrüstung (siehe Bundesamt für Bevölkerungsschutz) wahrnehmen.

Einfluss haben wir vor Ort in Ettlingen mit z.B. PV-Anlagen, Biogas und Erdwärme sowie im persönlichen Umfeld mit durchdachtem Energieeinsatz und ggf. lokaler Eigenversorgung.

Wir müssen es anpacken. Jeder!



Freie Demokraten
FDP

Dr. med. Jörg Schneider,
Stadtrat & Ortschaftsrat
FDP/Bürgerliste

www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats ist am

Montag, 24.10.2022, 18:30 Uhr

im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Tagesordnung

1. Präsentation des neuen JGR-Visionboards
2. Städtepartnerschaft - Aktuelles
3. möglicher Pumptrack in Ettlingen - Austausch
4. geplante Projekte: u .a. Nikolaus-Aktion 2022
5. Termine
6. Verschiedenes

gez.
Aleksander Matic
Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

JSG A Junioren



A1 im neuen Bechtle Trikotsatz

Foto: Peter Eberhardt

Es war angerichtet für die A1 am Samstag gegen den SV Büchenbronn. Von der Papierform ein machbarer Gegner und die A1 in blütenweißen neuen Trikots der Bechtle AG. Bereits in der 4. Minute schockte der Gast die A1 und erzielte per Foulelfmeter das 0:1. Danach fand das Spiel überwiegend in des Gegners Hälfte statt, die A1 überbot sich aber im auslassen der hochkarätigsten Chancen. Dennoch ging es mit einer 2:1 Halbzeitführung in die Pause, die aber deutlich höher hätte ausfallen müssen. Nach dem Wechsel wurde die A1 direkt mit dem Ausgleich be-

straft, konnte aber 10 Minuten vor Schluß erneut die Führung zum 3:2 erzielen. Wie so oft, wer die Tore nicht macht, wird am Ende bestraft. Mit einem Sonntagsschuss ins obere Toreck erzielte Büchenbronn kurz vor dem Ende den 3:3 Endstand. Zwei verschenkte Punkte für die JSG Ettlingen. Die bedankt sich ganz herzlich bei der Bechtle AG für den neuen Trikotsatz.

Abt. Leichtathletik

Göger überzeugt erneut mit starker Form

Der Oberwaldlauf mit Rennen über 5 und 10 Kilometer hatte das Prädikat „Waldlauf“ am vergangenen Wochenende definitiv verdient. Aufgrund des herbstlichen Wetters mit Nieselregen waren die Bedingungen auf dem zu großen Teilen rutschigen Waldboden alles andere als einfach.



Markus Görgler – Sieger beim Oberwaldlauf

Foto: Anna Arbogast

son optimal vorbereitet ist.

Umso beachtlicher war daher die fantastische Zeit von Markus Görgler, der über die 10km-Distanz in 30:02min nach einer harten Trainingswoche wieder einmal allen davonlief. Markus lag im Ziel ganze 7 Minuten vor dem Zweitplatzierten und unterstrich damit, dass er auf die anstehende Crosslaufsaison optimal vorbereitet ist.

Abt. Badminton

Erster Spieltag der Saison 2022/23

Für die erste Mannschaft ging es am Wochenende zum SG Heilbronn/Leingarten. Im ersten Herreneinzel spielten Adrian und Jakob ihre Stärken voll aus und gewannen souverän in 2 Sätzen. In den Einzeldisziplinen zeigten Rosi und Adrian ihr Können und fuhrten weitere 2 Punkte ein. Im Damendoppel hatten Rosi und Maxi Schwierigkeiten, sich gegen ihre Kontrahentinnen durchzusetzen und mussten sich trotz zwischenzeitlicher Punkteführung geschlagen geben. Nach einer längeren Corona-Pause konnte Linus erneut sein Comeback in der Badenliga feiern. Obwohl er mit Alex das muskulöseste Herrendoppel darstellte, das die Badenliga je gesehen hat, unterlagen sie jedoch den erfahrenen Gegnern. Leider wurden auch die restlichen Herreneinzel und das Mixed verloren. Somit musste sich die erste Mannschaft 3:5 geschlagen geben.

Auch die zweite Mannschaft startete am Wochenende mit einem Auswärtsspiel gegen SG Heilbronn/Leingarten II in die neue Saison. Am Start waren einige Neuzugänge, aber auch ein paar „alte“ Gesichter. Trotz partiellem Jetlag/Kater konnte sich das erste Herrendoppel Rolf/Fabi solide durchsetzen. Währenddessen wollte das Damendoppel Kirsten/Laura den kurzen Spieltag voll auskosten und ließ sich auf einen dritten Satz ein. Lukas und Sharath traten zum ersten Mal als Herrendoppel auf und lieferten spannende Ballwechsel. Aber auch das ein oder

andere Herreneinzel wurde erkämpft. Letztendlich ging der SSV2 mit einem 6:2 Sieg aus der Begegnung hervor; lediglich das Dameneinzel und das 3. Herreneinzel mussten an Heilbronn abgegeben werden. Wir freuen uns auf die Rückrunde!

Die dritte und vierte Mannschaft traten gegeneinander in der Eichendorffhalle an. Leider hatte die geschwächte vierte Mannschaft keine Chance gegen die geballte Stärke und Erfahrung der 3. Mannschaft. Dennoch schlugen sich unsere Neuzugänge Karthik/Harish und unser Nachwuchs aus der Jugend Florian/Philipp recht ordentlich und konnten ihre ersten Erfahrungen im Ligabetrieb sammeln. Wir freuen uns auf weitere spannende Begegnungen!

Abt. Karate

Seit nun mehr einem Jahr gibt es die Abteilung **Karate** bei uns. Mittlerweile trainieren mehr als 35 Sportler im Alter von 6 bis 55 Jahren in unserer Karateabteilung. Im Sommer konnten wir die ersten Gürtelprüfungen beim Vereinsjubiläum ablegen.

Wer Lust hat, ebenfalls Teil unseres Karate-teams zu werden, kann gerne zum Schnupper reinschauen.



Das Training findet jeden Mittwoch in der Thiebauthschule (Pforzheimer Straße 20) statt.

Karatekurs Kinder
Foto: Olav Büttner

Anfänger/Kinder:
17 bis 18 Uhr

Fortgeschrittene: 18 bis 19 Uhr

Erwachsene (gemischt): 19 bis 20 Uhr
Weitere Trainingszeiten folgen...

Lauftreff Ettlingen

36. Hardtwaldlauf Karlsruhe, 9.10.

Bei wunderschönen Herbstwetter fand endlich wieder der traditionelle Hardtwaldlauf der LSG Karlsruhe mit 5- und 10-km-Läufen statt. Nach dem Start der beiden Hauptläufe fanden noch die Kinderläufe statt.

Bei den beiden Hauptläufen konnten sich Gudrun Schlippe und Gerhard Wipfler beim 10-km-Lauf einen Platz auf dem Treppchen in ihrer jeweiligen Altersklasse sichern. Efreim Tesfay lief beim 5-km-Lauf in einer flotten Zeit als zweiter in der Gesamtwertung ins Ziel und wurde erster in seiner Altersklasse.

Lauftreff Ergebnisse über 5 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Tesfay, Efreim	17:00	MHK	1

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Frommhold, Jürgen	48:06	M45	5
Schlippe, Gudrun	51:51	W65	1
Wipfler, Gerhard	1:01:34	M75	2

54. Schwarzwald-Marathon Bräunlingen, 8./9.10.

Eine der ältesten Marathonveranstaltungen Deutschlands ging ganz ohne Corona-Auf-

lagen in die 54. Runde. Aber nicht nur die Königsdisziplin war im Angebot. Bereits am Samstag gab es Kinderläufe und den 10-km-Lauf, bevor am Sonntag der Marathon und Halbmarathon sowie noch der 5-km-Lauf stattfand. An beiden Tagen war bestes Laufwetter und die komplette Veranstaltung war mit insgesamt 1.579 Teilnehmern gut besucht. Alle Strecken sind ordentlich profiliert und dadurch nicht ganz einfach zu laufen.

Vom LT Ettlingen waren beim 10-km-Lauf mit 180 Höhenmetern Janik und seine Mutter Stephanie Garcia vertreten und auf beim Halbmarathon mit 280 Höhenmetern sind souverän Inge Kiefer und Markus Garcia gelaufen. Alle konnten sehr gute Ergebnisse erzielen und die Frauen erreichten sogar jeweils den 3. Platz in Ihrer Altersklasse.

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Janik	48:13	MJ	4
Garcia, Stephanie	1:04:12	W45	3

Lauftreff-Ergebnisse über 21,0975 km

Name	Zeit	AK	Rang
Garcia, Markus	1:42:23	M45	12
Kiefer, Inge	3:00:30	W75	3



Inge Kiefer und Markus Garcia beim Halbmarathon glücklich im Ziel. Foto: Markus Garcia

36. Oberwaldlauf TuS Rüppurr, 15.10.

Um 14.30 Uhr ging es für die Läuferinnen und Läufer mit leichtem Nieselregen beim 10-km-Lauf an den Start beim Vereinsgelände des TuS Rüppurr durch den Oberwald. Weit über 300 Teilnehmer gingen auf die angebotenen und beliebten Strecken über 5 und 10 km. Wie immer war es auf jeden Fall eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung des TuS Rüppurr.

Der LT Ettlingen war ebenfalls gut vertreten und es konnten von allen gute Ergebnisse erzielt werden. Bei dem ebenfalls angebotenen **5-km-Lauf** konnten zeitgleich auch die Walkerinnen und Walker mit auf die Strecke gehen. **Christiane Wenz** erreichte hierbei in einer Zeit von **50:30 Min.** den **9. Platz** (Walking) bei den **Frauen**.

Beim 10-km-Hauptlauf kamen **Friedrich Frischmann** mit einer tollen Zeit unter 45 Min. und **Gudrun Schlippe** unter 55 Min. erfolgreich auf das Siegetreppchen in ihren Altersklassen.

Lauftreff-Ergebnisse über 10 km

Name	Zeit	AK	Rang
Frischmann, Friedrich	42:21	M60	2
Schlippe, Gudrun	52:52	W65	1
Wenz, Peter	1:00:53	M65	6

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen

Wochenende:

wJE – PS Karlsruhe	13:3 (4:0)
mJD – R-N-Löwen 2	25:14
mJC – R-N-Löwen 2	31:29
mJB – HSG Walzbachtal	22:27
Herren 2 – PS Karlsruhe 2	34:20
Herren 1 – TVG Großsachsen 2	39:22

Einladung zum kommenden

Spielwochenende:

Am kommenden Wochenende sind unsere Teams wieder auswärts gefordert. Das Spitzenspiel der Verbandsliga absolviert unsere 1. Herrenmannschaft am Sa., 22. Oktober bei der HSG Weschnitztal. Wer sich nun fragt, wo in aller Welt das Weschnitztal liegt, dem sei gesagt: an der südlichen Grenze von Hessen in der Nähe von Weinheim. Gespielt wird in Möhrlebach. Das Team aus dem Odenwald ist ein Neuling im Badischen Handballverband und wechselte zu Beginn der Saison vom Hessischen in den Badischen Handballverband.

Die HSG Weschnitztal steht derzeit mit 8:2 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz und stellt den ersten dicken Brocken für die HSG Ettlingen dar. Bislang konnten alle Gegner recht deutlich in die Schranken gewiesen werden – am vergangenen Sonntag erst die Reserve des Oberligisten Großsachsen, welche deutlich mit 39:22 besiegt wurde. Im Team der Weschnitztaler befinden sich einige spielstarke Akteure, die ihre Handballausbildung u.a. bei den Rhein-Neckar-Löwen genossen haben. Die Albtal Tigers sind deshalb gewarnt und Trainer Burlakin erwartet eine spannende Partie auf Augenhöhe, auf welche er sein Team akribisch vorbereiten wird. Zwei weitere Punkte sind die Maßgabe für das Match.

Am Samstag gastiert unsere mA-Jugend in Oftersheim/Schwetzingen und hofft ebenfalls auf Punkte beim Tabellennachbarn. Unsere Herren 3 reisen als Tabellenführer mit 2:0-Punkten nach Mühlburg und wollen mit einem Sieg im Karlsruher Stadtteil wieder nach Hause zurückkehren.

Am Sonntag messen sich unsere Damen 2 mit der Zweitvertretung der HSG Walzbachtal, die noch ungeschlagen auf dem 2. Tabellenplatz der Bezirksliga stehen.

An beiden Tagen sind zudem diverse Jugendteams im Einsatz und kämpfen um Punkte.

Die Spielpaarungen am kommenden

Wochenende:

Samstag, den 22. Oktober

13:15	TV Malsch	- mJE
16:15	HC MA-Vogelst.	- wJC
16:30	TV Malsch	- mJC
18:00	HG Ofter/Schw 2	- mJA
17:45	TS Mühlburg 2	- Herren 3
19:00	HSG Weschnitztal	- Herren 1

Sonntag, den 23. Oktober

13:00	HSG Walzbacht. 2	- Damen 2
13:55	TS Mühlburg	- wJE
15:10	HSG Li-Ho-Li	- mJB

Es stehen also wieder spannende Spiele an und wir hoffen, dass unsere Teams wieder von unseren treuen Fans zahlreich und lautstark unterstützt werden.

TSV Ettlingen**Einberufung der Vertreterversammlung**

Die am 8. September angekündigte Vertreterversammlung zur Berichterstattung über das Jahr 2021 und Überleitung gemäß der am 11. Oktober geänderten Satzung sowie die Durchführung fälliger Wahlen, wird für

Sonntag, 6. November 2022, in den Vereinsraum 007 im UG des Eichendorff-Gymnasiums einberufen. Beginn ist **10:30 Uhr**. Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellen der stimmberechtigten Vertreter
3. Protokoll der Vertreterversammlung 2021
4. Berichte: Vorstand, Abteilungen, Jugendleiterin, Finanzen, Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Erledigung von Anträgen
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahlen: Vorsitzende, Kassenprüfer
9. Bekanntgabe der nicht zu wählenden Vorstandsmitglieder
10. Termin der Vertreterversammlung 2023
11. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern an die Versammlung – TOP 6 – sind bis 29. Oktober 2022 (Poststempel) an die Geschäftsstelle zu richten. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder eingeladen. Stimm- und Wahlrecht haben jedoch nur die nominierten Delegierten bzw. im Verhinderungsfall deren benannte Stellvertreter sowie die gewählten Vorstandsmitglieder. Die Sparte Basketball kann 7, die Turnsparte 5, Fußball 3, Kanu und Volleyball je 2 Delegierte entsenden und Vertreter in mindestens gleicher Anzahl benennen.

Ein Leben lang gemeinsam bewegen

Sporttreiben im Verein ist für jedes Alter Therapie! Weil es kein Medikament und keine Maßnahme gibt, die einen vergleichbaren Effekt hat wie das körperliche Training, ist in der Sportkette für lebenslangen Sport vom Kleinkind bis zu den Senioren beim TSV für alle Altersgruppen etwas dabei. Denn Bewegung und aktives Sporttreiben sind für das körperliche und geistige Wohlbefinden jedes Einzelnen unerlässlich. Gabe es das auf Rezept, dann wäre bestimmt „wiederholt anwenden“ angekreuzt. Das vor mittlerweile schon 20 Jahren auf den Weg gebrachte, jedes Alter ansprechende Bewegungskonzept gegen ein faires Entgelt ist heute noch ein Volltreffer. Vor einer Woche wurde an dieser Stelle das 120. Neumitglied erwartet, jetzt darf diese Zahl sogar um 20 erhöht werden. Der TSV – gute erste Anlaufstelle!

Abt. Basketball**Ergebnisse vom Wochenende**

U14w Bezirksliga Nord	
SSC Karlsruhe – TSV Ettlingen	66:37
U14m Bezirksliga Mitte	
Kehler Turnerschaft – TSV Ettlingen	58:45
U16w Bezirksliga Nord	
PSK Lions – TSV Ettlingen	66:29
Landesliga Frauen	
SSC Karlsruhe 2 – TSV Ettlingen 2	62:42
Oberliga Baden Männer	
SG Mannheim 2 – TSV Ettlingen	65:68
Kreisliga B Nord Männer	
SSC Karlsruhe 3 – TSV Ettlingen 3	61:64
U16m Bezirksliga Mitte	
BG Karlsbad 2 – TSV Ettlingen	35:60
Oberliga Baden Frauen	
SG Mannheim – TSV Ettlingen	47:40

Erkämpfter erster Sieg

Die Herren 1 des TSV erkämpften sich am 4. Spieltag den ersten Erfolg in der diesjährigen Oberliga-Saison und schlugen die SG Mannheim auswärts mit 65:68.

Dabei sah es gerade im ersten Viertel nicht danach aus, als würden die Ettlinger etwas Zählbares mitnehmen, nachdem es schnell 20:9 stand. Danach platzte der Knoten und die Mannheimer verloren nach und nach die Kontrolle über das Spiel. Die Fastbreaks wurden zum ersten Mal konsequent ausgespielt und gerade Julius Kircher drückte dem zweiten Viertel seinen Stempel auf. Er erzielte bereits zur Halbzeit 20 Punkte.

Ein weiteres Zahnrad, welches nun zu greifen schien, war die Verteidigung. Hier konnte der Defensiv-Rebound phasenweise besser kontrolliert werden, was den gut arbeitenden Centerspielern zu verdanken war, welche an diesem Tag jedoch „Vorne“ nicht die großen Akzente setzen konnten. So konnten man den Mannern um Coach Andreas Zimmer immer mehr Selbstvertrauen ansehen. Egal, wer aufs Feld kam, war bereit, für das Team alles zu geben.

Trotz am Ende drei gewonnener Viertel der Ettlinger entwickelte sich ein spannendes Spiel. So konnten sich beide Teams nicht voneinander absetzen und gerade als man aus TSV Sicht zum ersten Mal an den Sieg zu glauben schien (56:64 Führung in Minute 35), kippte das Momentum wieder. Die Mannheimer kamen in der 37. Minute wieder zum 64:64 Ausgleich.

Doch wer nun einen Einbruch der Ettlinger vermutete, lag an diesem Mittag falsch. Der lange verletzte Aufbauspieler Konstantin Hens nahm nun das Heft in die Hand und erzielte die letzten neun Punkte für die Gastmannschaft und konnte oftmals nur mit Fouls gestoppt werden. So war der Sieg zwar bis zum Schlusspfiff für die Mannheimer in Reichweite, jedoch war es an diesem Tag das Quäntchen Glück, richtige Entscheidungen, gutes Teamplay und eine große Portion Einsatz, die diesen Auswärtserfolg ermöglichten.

Als Fazit kann man sagen, dass es erstmals gelungen ist, dass jeder das tut, was er am besten kann und somit seine ganzen Stärken ins

Team einbringen konnte. So hat auch Youngster Benjamin Schimmer einen bleibenden Eindruck hinterlassen und sich mit wichtigen vier Punkten für weitere Einsätze empfohlen.

Anreise mit Hindernissen

Am Samstag spielte die 2. Damenmannschaft des TSV gegen den SSC Karlsruhe 2 in der Wildparkhalle, die sich direkt hinter dem Wildparkstadion in Karlsruhe befindet. Die Anreise war auf Grund des KSC-Spiels, das zur Anreisezeit gerade endete, und der unzähligen Fußballfans erheblich erschwert. Teilweise mussten die Spielerinnen 25 Minuten im Regen zur Halle laufen, da Parkplätze in der Nähe nicht vorhanden waren. So verspäteten sich alle wegen der unerwarteten Straßensperrungen und die Ettlinger Mannschaft musste ohne Aufwärmen in das Auswärtsspiel starten.

Der Gesamtsituation geschuldet begannen die TSVlerinnen etwas unkoordiniert, was im ersten Viertel zu einem 11-Punkte-Rückstand führte, der im Laufe des Spieles nicht mehr ausgeglichen werden konnte. So endete das Landesligaspiel mit 62:42 für die Damen des SSC Karlsruhe 2.

Während des Spiels verletzte sich eine Ettlinger Spielerin und fiel damit für die restlichen Viertel aus. Wir wünschen Sarah M. im Namen der ganzen Mannschaft und des Trainers gute Besserung und eine schnelle Genesung!

Vorschau Heimspiele Eichendorffhalle

Achtung Basketball-Fans – am kommenden Wochenende finden unsere Heimspiele in der Eichendorffhalle statt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Samstag, 22. Oktober

13:15	U16m Bezirksliga Mitte	TSV Ettlingen – USC Freiburg 4
15:15	U14m Bezirksliga Mitte	TSV Ettlingen – United Colors Heel
17:30	Oberliga Baden Männer	TSV Ettlingen – SSC Karlsruhe
19:45	TSV Ettlingen – Goldstadt Baskets	

Sonntag, 23. Oktober

13:15	U16w Bezirksliga Nord	TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe
15:30	Kreisliga B Nord Männer	TSV Ettlingen 3 – TV Mühlacker 2
17:30	Kreisliga A Nord Männer	TSV Ettlingen 2 – United Colros Heel 2

TTV Grün-Weiß Ettlingen**Damen und Herren I verlieren deutlich**

Mit dem Tabellenersten aus Schönmünzach bekamen es die Damen in der Regionalliga zu tun. Von der ehemaligen Bundesligaspielerin Julia Keim angeführt, stellten sich die Gäste als der erwartet harte Brocken dar. Lediglich das Doppel Maurer/Hain konnten den einzigen Zähler des Abends beisteuern. In den Einzeln kam man nur noch in zwei Fünfsatzbegegnungen in die Nähe eines weiteren Punktgewinns.

In zwei Wochen rechnet man sich bei der DJK Offenburg etwas mehr Chancen aus. Ähnlich erging es der Herren I in der Oberliga. Hier sorgte Jonas Fürst für den einzigen Punkt des Abends gegen Nicola Mohler. Etwas deutlicher als erwartet, aber unter dem Strich verdient, stand nach 2.5 Stunden das Endergebnis von 9:1 für die Offenburger Hausherren fest.

Schon nächste Woche hat man die Möglichkeit wieder Punkte für die schwierige Mission Klassenerhalt zu sammeln. Samstag, um 18 Uhr wird der DJK SB Stuttgart in Ettlingen zu Gast sein.

Ettlinger Keglerverein e.V.

4. Spieltag

2. Bundesliga Süd Männer

SSV Bobingen – SG Ettlingen

5:3 (3532:3423)

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im bayrischen Bobingen zu Gast. Max Kaltenbacher (549 Kegel) und Christian Rosche (539 Kegel) kamen zu Beginn nur schwer ins Spiel und mussten am Ende ihre Mannschaftspunkte abgeben, so dass unsere Männer von Beginn an einem Rückstand von 108 Kegel hinterherliefen. Im Mittelpaar konnten Patrik Grün (552 Kegel) und auch Thomas Speck (592 Kegel) sich jeweils ihre Mannschaftspunkte mit viel Kampfgeist sichern, den Gesamtrückstand jedoch nur unwesentlich auf 93 Kegel verringern. Im Schlusspaar fehlte Dieter Ockert am Ende das letzte Quäntchen Glück, sodass er seinen Punkt knapp abgeben musste. Christian Schneider (618 Kegel) hingegen holte sich mit nur einem Kegel Vorsprung seinen Mannschaftspunkt. Da die beiden Punkte für das bessere Gesamtergebnis an die Heimmannschaft gingen, musste unserer Mannschaft die Heimreise mit einer Niederlage antreten.

Regionalliga Frauen

KV Liedolsheim 2 – Vollkugel Ettlingen

6:2 (3310:3168)

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen beim „Nachbarn“ in Liedolsheim zu Gast. Von Beginn an hatten unsere Frauen einen schweren Stand, da Liedolsheim die zweite Mannschaft deutlich verstärkte. So hatten Marika Lutz (536 Kegel) und Birgit Eberle (498 Kegel) am Start eine nahezu unlösbare Aufgabe vor sich. Gegen die Nationalspielerinnen mussten sie ihre Mannschaftspunkte abgeben und einen Rückstand von vorentscheidenden 156 Kegel hinnehmen. Im Mittelpaar musste auch Angelina Emmerling (499 Kegel) ihren Mannschaftspunkt abgeben, während Katharina Emmerling (551 Kegel) sich ihren MP mit einer tollen Leistung sichern konnte. Das Schlusspaar ging mit 132-Kegel-Rückstand auf die Bahn. Sabine Speck (503 Kegel) musste am Ende ihren MP abgeben, Monika Humbsch (581 Kegel) konnte sich hingegen ihren MP sichern. Da die Mannschaftspunkte

für das bessere Gesamtergebnis jedoch an Liedolsheim gingen, wurde es für unsere Frauen eine deutliche Niederlage.

Mix-6er-Liga Männer

SG Neckarperle Dossenheim 3 – SG Ettlingen 3

2:6 (3014:3081)

Mit viel Kampfgeist konnten unsere Männer nach einem ersten kleinen Rückstand sich ins Spiel zurückkämpfen und mit tollem Kampfgeist das Spiel drehen.

Es spielten: Miroslav Pesko 561 Kegel (1MP), Peter Kafka 520 Kegel (1MP), Siegfried Penzki 516 Kegel, Roland Grün 509 Kegel (1MP), Michael Lutz 503 Kegel (1MP), und Justin Kull 472 Kegel

Mix-4er-Liga Frauen/gemischt

HKO Young Stars 3 – SG/DKC Vollkugel Ettlingen 4

0:6 (2038:2207)

Mit einer hervorragenden Mannschaftsleistung konnten unsere Spielerinnen und Spieler überzeugen und sicherten sich gegen die Young Stars alle Mannschaftspunkte.

Es spielten: Roland Grün 584 Kegel (1MP), Marjan Bozanovic 561 Kegel (1MP), Justin Kull 538 Kegel (1MP) und Barbara Souici 524 Kegel (1MP)

Vorschau auf den nächsten Spieltag:

Sa., 11:30 Uhr

SG Kronau/Hambrücken 2 – SG Ettlingen 2

Sa., 13:30 Uhr DKC 88/SKC 89 St. Leon 2 – SG/DKC Vollkugel Ettlingen 4

Sa., 14:00 Uhr TSV Denkendorf – SG Ettlingen 3

Sa., 15:00 Uhr TSV Spessart 1 – SG Ettlingen 3

So., 15:30 Uhr

ESV Pirmasens 2 – DKC Vollkugel Ettlingen

Albgau Big Band

Einweihung „Piazza Menfi“

Zum 15-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Ettlingen -



Einweihung Piazza Menfi

Foto: Albgau Big Band

Menfi fand im Rahmen eines Anwohnerfestes die Einweihung der „Piazza Menfi“ in Anwesenheit von Gästen aus den Partnerstädten statt.

Unsere Big Band umrahmte das Anwohnerfest sowie die offizielle Einweihung durch Oberbürgermeister Arnold von 12.30 bis 14.00 Uhr musikalisch.

Nach anfänglichem Herbst- und Regenwetter an diesem Samstag hörte es pünktlich zum Beginn des Auftritts auf zu regnen, so dass wir auf einen gelungenen Auftritt zurückblicken können.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Nachruf: Trauer um das Ehrenmitglied Ernst Neuer

Als junger Mann mit knapp 22 Jahren trat Ernst Neuer 1953 in die Liedertafel Ettlingen ein und hätte im kommenden Jahr also sein 70-jähriges Jubiläum im Verein gefeiert.

Zu seiner aktiven Zeit sang Ernst Neuer im Tenor und bekleidete zwischen 1989 und 1995 das Amt des zweiten Vorsitzenden. Sein Engagement für die Liedertafel blieb auch nach seinem Ausscheiden als aktiver Sänger in herausragender Weise erhalten; zeit seines Lebens unterstützte er den Verein mit Rat und Tat und nicht zuletzt auch mit großzügigen Zuwendungen. So blieb er der Liedertafel bis zum Schluss treu verbunden.

Die Liedertafel Ettlingen, Vorstand wie Mitglieder, werden Ernst Neuer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Trauerfeier werden die Chöre der Liedertafel musikalisch umrahmen und so dem letzten Willen Ernst Neuers Rechnung tragen.

Geistliches Chorkonzert zur deutsch-französischen Freundschaft

Am 30. Oktober ab 17 Uhr lädt der Chor der Liedertafel gemeinsam mit dem Partnerchor „Les Cenelles“ aus Epernay und Cantamos aus Hambrücken zu einem deutsch-französischen Freundschaftskonzert mit Werken von Gabriel Fauré, Cesar Franck, Maurice Duruflé und Maurice Ravel ein.

Mit Clarissa Lena Müller, Sopran, Alexander Kölbl, Bariton und Mitgliedern der Ökumenischen Philharmonie.

Karten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse und kosten zwischen 9 und 21 Euro.

Marinekameradschaft

Shantychor - ein Wochenende, zwei Auftritte

Zwei Auftritte standen am vergangenen Wochenende auf dem Terminplan des Shantychores.

Wie schon so oft wollte der Chor die Prominentensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräber e. V. rund um den Narrenbrunnen mit seinem Gesang unterstützen. Regenwetter jedoch verhinderte das Aufstellen des Chores an dieser Stelle und so begaben sich die Sänger notgedrungen etwas weiter weg unter den Torbogen am Schlosseingang ins Trockene. Zuhörer waren jedoch leider Mangelware und erst zum zweiten Auftritt konnten einige mehr durch den Gesang der Seemannslieder angelockt werden. Wie sich das Wetter auf den Sammelerfolg für die Kriegsgräber ausgewirkt hat, ist nicht bekannt. Es bleibt nur zu hoffen, dass es wesentlich besser ausgefallen ist, als das Interesse am Gesang der Seemänner.

In einer dreitägigen Veranstaltung feierte der GV Liederkrantz Wolfartsweier e. V. sein einhundertfünfzigstes Vereinsjubiläum, das eigentlich bereits ein Jahr zuvor hätte stattfinden sollen – Corona hatte das aber nicht möglich gemacht. Der Einladung zum Freundschaftssingen waren ca. fünfzehn Chöre gefolgt, die von Freitag bis Sonntag auf der Bühne ein abwechslungsreiches Programm zu bieten hatten. Der Shantychor, schon mehrfach zu Gast beim Liederkrantz, bildete am Sonntagnachmittag den Abschluss des Chorprogramms und wurde hier, ganz anders als ein Tag zuvor, vom begeisterten Publikum mit viel Beifall (nach zwei Zugaben) verabschiedet.



Luis Craff dirigiert seine Seemänner, das Publikum muss erst noch angelockt werden.

Foto: Marinekameradschaft

Jazzclub Ettlingen e.V.

Jazz meets Chanson und Tango Argentino

Mit diesem CD-Release-Konzert im Birdland59-Keller präsentiert das **Sandra Badal Trio** zusammen mit der **Bandoneonistin Karin Eckstein** seine neu erschienene CD „Les couleurs de l'amour – los colores del amor“. Das Album widmet sich französischen Chansons und dem argentinischen Tango. Dabei steht das für die Musik Argentiniens typische Bandoneon mit seinem melancholischen, komplexen und leidenschaftlichen Klang im Vordergrund.

Mit Sandra Badal (Gesang), Davide Petrocca (Gitarre) und Rosanna Zacharias (Kontrabass) haben sich drei international agierende Musiker zusammengefunden, deren musikalische Lebensläufe sehr unterschiedlich sind und deren musikalische Sprachen dennoch ausgesprochen gut miteinander harmonieren. Den Hauptteil seines Repertoires bezieht das Trio aus dem American Songbook, aber auch aus dem Kulturgut des deutsch-französischen und lateinamerikanischen Raums.

Ergänzt wird das Trio um die Bandoneonistin Karin Eckstein, die diesem Instrument eine breite Vielfalt an Farben und Ausdrucksfor-

men entlockt und dadurch den satten und groovenden Sound des Sandra Badal Trios mit ungewöhnlichen Klängen erweitert. Ihr breitgefächertes Repertoire umfasst Arrangements für Solo-Bandoneon, Tangos vieler Stilrichtungen und die führenden Werke für Bandoneon und klassisches Orchester. Als Solo-Bandoneonistin in Astor Piazzollas Operita „Maria de Buenos Aires“ hatte sie bereits Engagements an mehreren bedeutenden Theatern Deutschlands. Außerdem wirkte sie in mehreren Fernsehproduktionen mit.

Das Konzert findet am Freitag, den **21.10.** im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist **20:30 Uhr** (Einlass ab 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 16,00 € (11,00 € ermäßigt). Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Förderkreis Kirchenmusik Herz Jesu Ettlingen e.V.

Hauptversammlung

Wir laden herzlich ein zur Mitgliederversammlung des Förderkreises Kirchenmusik Herz Jesu.

Wann: **Donnerstag, den 17.11.**
um **18:00 Uhr**

Wo: **Gemeindezentrum Herz Jesu Ettlingen**, Augustin-Kast-Str. 8, Ettlingen
Großer Saal

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- *Musikalischer Beitrag durch den Kinder- und Jugendchor* -
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Kassenwartes/
Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl der gesamten Vorstandschaft
 7. Wahl der Kassenprüfer
 8. Ausblick/zukünftige Termine
 9. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können in schriftlicher Form bis 2 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Achtung: Geänderte Abfahrtszeiten Sonntag, 23. 10. 2022

Festung Hohentwiel

Vom Bahnhof Singen am Hohentwiel wandern wir durch das Kurgebiet, bis es zum Schluss steil nach oben zur Domäne Hohentwiel geht.

Hier ist die Hälfte der Höhenmeter geschafft und wir erfahren wie steil eine Vulkanlandschaft ist.

Bald erreichen wir die Vorboten der größten deutschen Festungsanlage. Bei einer Erkun-

dung der erfahren wir auch die eigentliche Bedeutung der militärisch unbedeutenden Festung.

Allein innerhalb der Festung gilt es jetzt noch einmal ca. 100 Höhenmeter zu überwinden. In Anbetracht der interessanten Anlage lassen sich diese leichter zu gehen. Oben angekommen öffnet sich ein einmaliger Rundblick von der Vulkanlandschaft im Hegau bis zum Bodensee.

Der Rückweg führt durch die vulkanisch geprägte Naturlandschaft zum Bahnhof Singen.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof 06:28 Uhr

Karlsruhe Hauptbahnhof 07:02 Uhr

Ankunft: Singen 09:50 Uhr

Gehzeit: 4,5 Stunden / 12,0 km / 400 hm

Einkehr während der Wanderung ist geplant

Erforderlich: BW-Ticket

Wanderführer: Manfred Hennhöfer

Kontakt: Telefon 07246 7272

E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sonntagswanderung

So. 23. Oktober



Foto: FAZ 33.12.2019

Genusswanderung mit Jörg Keßler zum „kleinen Bodensee“. Ab der Haltestelle *Neureut-Kirchfeld* gehen wir durch Neureut zum Gewinn kleines Bruch. Ab dem Wanderparkplatz geht es mit verschiedenen Aussichtspunkten am Wasser entlang. An einer Beobachtungsstation halten wir nach Wasservögeln Ausschau. An den Schlafbäumen der Kormorane vorbei geht es zuerst über eine Hochwasserfurt, dann entlang des renaturierten Albkanals zur Eggsteiner Belle. Auf dem Rheindamm geht's zur Hubbrücke über die Mündung von Alb- und Pfinzkanal. Dem Kanal folgen wir nun bis zum Andreasbräu. Einkehr möglich.

Von der Haltestelle *Leopoldshafen Viermorgen* per Bahn zurück oder zu Fuß zum Ausgangspunkt. Anforderungen: Kondition für ca. 13 km Strecke, Gehzeit ca. 3 h; festes Schuhwerk (teilweise schmale Trampelpfade). Treffpunkt: um 10:35 Uhr an der Haltestelle *Neureut-Kirchfeld*. (S11 Abfahrt Ettlingen Stadt 9:48 - 10:32 Uhr). Gäste sind willkommen.

Sa., 29. Oktober

Arbeitseinsatz auf der Schönbrunner Hütte. Wer Interesse hat, zu helfen, meldet sich bei unserem Hüttenreferenten unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

Caritasverband

Kleine digitale Kaffeepause

Wir laden Sie ein, im Tagesablauf kurz in-
nezuhalten und achtsam zu sich selbst zu
sein. Ohne großen Aufwand können Sie in
den Austausch mit anderen Eltern kommen.
Wir geben Impulse zum Verständnis und zum
Umgang mit Kindern in der Trotzphase.
Zwei Tage vor dem Termin schicken wir Ihnen
an Ihre E-Mail-Adresse einen Zugangslink
für das Zoom-Meeting. Eine Registrierung
bei Zoom ist nicht erforderlich.

Thema:

Trotzphase - „Was geht denn hier ab?“

Termin: Mittwoch, 2. November 2022

Uhrzeit: 9:30 bis 10:30 Uhr

online - kostenfrei

Der virtuelle Meetingraum wird ab 9:15 Uhr
geöffnet

Anmeldung über:

pb@caritas-ettlingen.de

Veranstalter: Psychologische Beratungs-
stelle des Caritasverbandes für den Land-
kreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V.
Kosten: keine

Diakonisches Werk

**Energiepauschale an Bedürftige spenden
+ Aufruf der LIGA der freien Wohlfahrts-
pflege im Rahmen der „Woche der Armut“ +**
Das Motto „Armut im Klimawandel“ der
Woche der Armut (17. bis 22. Oktober) be-
trifft angesichts der Preissteigerungen im-
mer mehr Menschen. Sozialberatung und
Schuldnerberatung werden deutlich mehr in
Anspruch genommen ebenso wie die Tafeln
und das Sozialkaufhaus.

Alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler
erhielten Ende September 300 Euro Ener-
giepauschale vom Staat. Für manche eine
wichtige Hilfe, um die steigenden Ener-
gierechnungen begleichen zu können. Die
Energiepauschale erhielten jedoch auch
Menschen mit guten Einkommen, Verdienst
oder großen Rücklagen – viele, die nicht un-
bedingt auf die 300 Euro angewiesen sind.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege im
Landkreis Karlsruhe, bestehend aus AWO, Ca-
ritas, Diakonie, DRK und dem Paritätischen,
ruft im Rahmen der „Woche der Armut“ zur
Spende der Energiepauschale an Bedürftige
auf. Menschen mit geringem Einkommen,
alleinerziehenden Familien oder von Alters-
armut betroffene Seniorinnen und Senioren
kann damit geholfen werden. Mit den Spen-
den werden gezielt Menschen unterstützt,
die akut Hilfe benötigen, indem das Geld als
Einzelfallhilfe im Rahmen der Beratung z. B.
als Energiezuschuss zur Zahlung der Strom-
rechnung oder Heizkosten weitergegeben
wird. Jede Spende kommt direkt an.

Spendenkonto: Diakonisches Werk im Land-
kreis Karlsruhe, Evangelische Bank eG,
DE43 5206 0410 0000 5100 33,
Stichwort: „Spende Energiepauschale“

DRK Ortsverein Ettlingen

Erfolgreiche Blutspendeaktion

Am 13.10.2022 fand eine Blutspendeaktion
des DRK Ettlingen statt. Das Team von der
Blutspendezentrale konnte 111 Blutkon-
serven mitnehmen. Davon waren 13 Erst-
spender. Das DRK Ettlingen bedankt sich bei
allen Spendewilligen recht herzlich. Jede/r
Spender/in erhielt ein Lunchpaket mit dem
obligatorischen Wurstsalat. Ergänzt wurde
es durch die großzügige Obstspende der Fir-
ma SanLucar in Ettlingen. Hierfür ein herz-
liches Dankeschön. Unterstützt wurden wir
von 2 Jugendlichen des Jugendrotkreuzes.
Wir würden uns freuen, Sie beim nächsten
Blutspendetermin am 29.12.2022 begrüßen
zu dürfen.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Weltgebetstag und Basar des Handarbeitskreises

Alljährlich begehen die Kolpingsfamilien
zur Erinnerung an die Seligsprechung Adol-
ph Kolpings im Oktober den Weltgebetstag.
Aus diesem Anlass ist am Donnerstag, 27.
Oktober, 17:30 Uhr, in der St. Martinskirche
Ettlingen Gottesdienst mit anschließender
Zusammenkunft im Kolpingsaal.
Der Handarbeitskreis lädt ein zu seinem Basar
am Sonntag, 6. November, in den Kolpingsaal,
Pforzheimer Straße 23. Angeboten wird vor
allem Selbstgestricktes, um gut durch die käl-
tere Jahreszeit zu kommen. Schauen Sie sich
um. Angeboten werden außerdem Mittagess-
sen sowie Kaffee und Kuchen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO-Bingo

 **Ortsverein Ettlingen e.V.**
gegründet 1924

 **Wir spielen** 

BINGO

HERZLICHE EINLADUNG

Mittwoch, 26. Oktober 2022
von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Karl-Still-Haus der AWO
Im Ferning 8, in Ettlingen

Spieleinsatz 0,50 Euro, 5er-Raster
ca. 12 Spiele pro Nachmittag,
es gibt Geld- und Sachpreise,
kalte Getränke sind erhältlich.
Im Vordergrund steht das gesellige
Beisammensein. Keine Anmeldung.
Anfängerinnen & Anfänger werden eingewiesen.
Fragen? 07243-333 992 oder www.awo-ettlingen.de

 **Ortsverein Ettlingen e.V.**
gegründet 1924

**Fragen? 07243-333 992 oder www.awo-
ettlingen.de**
Keine Anmeldung. Anfängerinnen &
Anfänger werden eingewiesen.

Plakat: Th. Riedel

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Ungerecht?

„Wir starten durch für ein **bwgerechtes**
Ländle!“ Mit diesem Slogan stimmte der Ett-
linger DGB Ortsverbandsvorsitzende Dieter
Behringer seine Kolleginnen und Kollegen
auf die neue Kampagne des DGB Baden-
Württemberg ein. „Der Countdown läuft: Wir
starten unsere **Gerechtigkeitsoffensive**.
Damit es für alle Menschen gerecht zugeht
in Baden-Württemberg. Denn die Zukunft ist
gestaltbar.“

Niemand darf auf der Strecke bleiben.“

Behringer weiter: „Es muss gerecht zugehen!
Aus Umbrüchen dürfen keine Brüche werden!
Die **Menschen brauchen Perspektiven**, un-
abhängig davon, ob sie in Großstädten, in
Mittelzentren wie Ettlingen oder im ländli-
chen Raum leben. Das Versprechen gleich-
wertiger Lebensverhältnisse muss eingelöst
werden! Dafür brauchen wir eine Gerechtig-
keitsoffensive für Baden-Württemberg. Ob
Transformation der Industrie, Energie- und
Verkehrswende, Bildung, Gesundheit und
Pflege oder weitere Entlastungen bei den
Energiepreisen: **Mit unserer Kampagne**
setzen wir uns ein für Gerechtigkeit im
Wandel. Dieser Wandel wird etwas kosten.
**Die Kosten hierfür müssen gerecht ver-
teilt werden**. Starken Schultern müssen
mehr tragen als schwache. Unser Leitbild
ist ein Baden-Württemberg mit einer star-
ken, nachhaltigen Wirtschaft, mit guten Ar-
beitsbedingungen und einer verlässlichen,
gerecht finanzierten Daseinsvorsorge – von
der Bildung über Wohnen und Gesundheit
bis zu Mobilität.“

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

75 Jahre VVN! Auch in Ettlingen gab es eine VVN-Ortsgruppe

Anlässlich der 75-Jahr-Feier der Vereinig-
ten Verfolgten des Nazi-Regimes – Bund der
Antifaschisten (VVN BdA) Karlsruhe weilte
eine Delegation des Ettlinger Bündnis ge-
gen Rassismus und Neonazis im Verdi-Haus.
Liana Holl überbrachte die solidarischen
Glückwünsche aus Ettlingen und dankte
den Kamerad*innen für die großartige
Unterstützung, die das Ettlinger Bündnis
seit Gründung im Jahre 2005 durch die
Kamerad*innen aus Karlsruhe erfahren
durfte. Als Schnittmengen der beiden Or-
ganisationen benannte sie: Kampf gegen
Rassismus, Rechtspopulismus, Faschismus,
Militarisierung, Krieg und Unterdrückung,
für Völkerverständigung, für Geflüchtete,
gegen Geschichtsrevision, gegen Antikom-
munismus, für eine überzeugende und ein-
prägsame antifaschistische Erinnerungsar-
beit.

Sodann verwies Liane Holl darauf, dass auch in
Ettlingen eine VVN-Ortsgruppe bestand. 1948
wurde sie nach Ermächtigung durch die Haupt-

versammlung der Kreisvereinigung Karlsruhe gegründet. Als Vorsitzender wurde einstimmig der vormalige von den Alliierten eingesetzte Bürgermeister und Landrat Fritz Strauß gewählt. Schriftführer wurde der Ratsschreiber Josef Rummel, Kassenverwalter Herr Oberzollinspektor Hans Sickinger. Die Gründungsversammlung richtete die Bitte an die Stadtverwaltung, der VVN-Ortsgruppe „die Unterstützung zu gewähren, die ihr gerechterweise zusteht“. Es ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass auch Ludwig Wolf, der ehemalige Landesverbandsvorsitzende von Baden der Deutschen Friedensgesellschaft, die 1933 verboten wurde, und deren Ortsvorsitzender in Ettlilingen Gründungsmitglied der Ettlilinger VVN-Ortsgruppe war.

Holl betonte die Wichtigkeit von Bündnissen mit Gewerkschaften, um der Umsetzung des gemeinsamen Ziels näher zu kommen: Nie wieder Faschismus, nie wieder Krieg!

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Internationales Chorkonzert DRG bringt „Gute Laune“ nach Ettlilingen

Am Samstag, 29.10. um 19 Uhr lädt die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlilingen zu einem Chorkonzert mit dem Karlsruher Chor „Gute Laune“ in den Rittersaal des Schlosses ein. Die Sängerinnen und Sänger entstammen mehreren Nationen, darunter auch der Ukraine und Russland. Seit Jahren verbindet sie ein musikalisches Miteinander über Ländergrenzen hinweg. Gerade in diesen Zeiten, in denen Nationalismen wieder Hochkonjunktur haben, möchten wir mit diesem Konzert zur Verständigung und friedvollen Koexistenz beitragen. Musik wirkt über alle Grenzen. Dargeboten werden Lieder und Volksweisen aus verschiedenen Ländern: klassisches Liedgut und Volkslieder.

Karten gibt es bei der Stadtinformation Ettlilingen und ab 18:30 Uhr an der Abendkasse zu 15 € (Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen 10 €).



Foto: Chor Gute Laune

Verein der italienischen Einwohner Ettlilingen e.V.

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung

Hiermit sei an die Jahreshauptversammlung am Sonntag, 23. Oktober, um 10 Uhr im Centro Italiano in der Rheinstraße 68b erinnert. Die Tagesordnung war bereits in der Ausgabe 41 abgedruckt.

Anträge können bis zum 20. Oktober im Centro Italiano in der Rheinstraße 68b schriftlich eingereicht werden.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgerverein

Sprechstunden im Bürgertreff

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 31.10.2022** von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins.

Walking mit Ingeborg Dubac

Jeden Montag treffen sich die Walkerinnen und Walker um 9:00 Uhr vor dem Bürgerbüro und machen sich in zwei verschiedenen Leistungsgruppen auf den Weg. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Fit im Park

Sommeraktion des Bürgervereins und der Physio-Praxis Auer wieder ein voller Erfolg

Bei milden Herbsttemperaturen fand am vergangenen Freitagvormittag die letzte der diesjährigen Übungsstunden der Sommeraktion „Fit im Park“ statt. Nach dem großen Zuspruch in den vergangenen Jahren hatten die Verantwortlichen des Bürgervereins Neuwiesenreben und der Physio-Praxis Auer beschlossen, auch in diesem Jahr erneut aktiv zu werden.

Unter der bewährten Leitung von Andrea Kraft und ihrem Assistenten Jan-Philip Gnad trafen sich seit dem 24. Juni jeden Freitag zwischen dreißig und vierzig Sportenthusiasten im Adenauerpark, um dort die gemeinsamen Übungsstunden zu erleben. Anfänger und Fortgeschrittene jeden Alters konnten hier kostenlos und abwechslungsreich angeleitet Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen mit dazu passender Musikbegleitung genießen.

Unter großem Beifall dankten Yvonne Kettenbach und René Asché, Vorsitzender des Bürgervereins Neuwiesenreben, Frau Kraft und Herrn Gnad sehr für ihr Engagement und überreichten beiden Einkaufsgutscheine der Stadt, allerdings nicht ohne sich vorher die Zustimmung einzuholen, dass man auch im kommenden Jahr wieder „Fit im Park“ gemeinsam veranstalten wird.



Von links: Jan-Philip Gnad, Yvonne Kettenbach, Andrea Kraft und René Asché

Foto: Helmuth Kettenbach

Ettlilinger Forum

Starkregenereignisse - Folgen und Maßnahmen

Das EttlilingerFORUM organisiert seit vielen Jahren schon überparteiliche Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen. In den letzten Jahren wurden beispielsweise Zukunftsthemen wie „Mobilität der Zukunft“, „Zukunft des Wohnens“ und „Nachhaltige Energieversorgung“ aufgegriffen.

Wir laden Sie hiermit zu folgender Veranstaltung ein:

Starkregenereignisse: Folgen und Maßnahmen

Ort: Tagungszentrum Buhlsche Mühle | Bankettsaal

Pforzheimer Str. 68, 76275 Ettlilingen

Datum: 25. Oktober 2022 | 19:00 Uhr

Wir freuen uns, dazu zwei namhafte Referenten gewonnen zu haben:

Herr Prof. Dr.-Ing. Andreas Dittrich

Institut für Wasserbau an der Technischen Universität in Braunschweig

Frau Beate Sommer

Stadtbauamt Ettlilingen: Abteilungsleiterin u.a. für Hochwasserschutz, Gewässerbau, dezentrale Entwässerung

Die Klimaveränderungen sind allen sichtbar inkl. den dramatischen Folgen durch das Fehlverhalten menschlichen Handelns. Das Bewusstsein der erforderlichen Handlungsbedarfe ist mittlerweile auf allen Ebenen unserer Gesellschaft so groß, dass die Umsetzung konkreter Maßnahmen ins Zentrum rückt. Viele Grundstückseigentümer stellen sich deshalb die Frage, wie sie ihr Anwesen bei Starkregenereignissen schützen können und wo sie die erforderlichen Informationen und Hilfen erhalten.

Im Impulsreferat wird Herr Prof. Dittrich zunächst allgemein über den *Handlungsbedarf bei Starkregen* in den 4 Vorsorgebereichen (Flächenvorsorge, Bauvorsorge, Risikovorsorge und Verhaltensvorsorge) referieren.

Im zweiten Impulsreferat berichtet Frau Sommer über den *Stand des Starkregen-Risikomanagements der Stadt Ettlilingen und erforderliche Maßnahmen*.

Anschließend besteht die Möglichkeit, mit den Referenten zu diskutieren.

Anmeldungen bitte an info@ettlinger-forum.de bis zum 23.10.2022 Mehr über das EttlilingerFORUM im Internet: <https://ettlingerforum.chayns.net/>

Historische Bürgerwehr Ettlilingen 1715 e.V.

Aufmarsch mit Ehrungen im Schlosshof.

Am 16.10.22 führte die Historische Bürgerwehr bei strahlendem Sonnenschein die Ehrungen verdienter Mitglieder im Rahmen eines Aufmarsches durch die Innenstadt zum Schloss durch. Bedingt durch Corona wurden die Ehrungen und Beförderungen für die Jahre 2019 – 22 nun zeitversetzt durchgeführt.

Da zur gleichen Zeit der Ettlinger Herbstmarkt durchgeführt wurde, hatten sich viele Zuschauer im Schlosshof eingefunden, um der Zeremonie beizuwohnen, war es doch eine gute Gelegenheit, die Historische Bürgerwehr Ettlingen in Aktion zu sehen. Nachdem Hauptmann Thilo Florl die Bürgerwehr vorgestellt hatte, erfolgten die Ehrungen. Es waren viele langjährigen aktiven Mitglieder zu ehren. Es begann mit den Beförderungen, Gefreite Beate Köhler wurde zum Unteroffizier befördert. Unteroffizier Horst Müller wurde zum Fähnrich befördert. Bürgerwehrmann Tarric Benjic wurde zum Fahnenträger ernannt. Es folgten die Ehrungen vom Landesverband der Badisch-Südhessischen Bürgerwehren und Milizen. Für 40-jährige aktive Dienstzeit bei der Bürgerwehr Ettlingen wurden die Unteroffiziere Beate Köhler, Andreas Korn und Karl-Heinz Schott mit dem Treuedienstehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Fähnrich Horst Müller wurde für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Treuedienstehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Für 30 Jahre aktive Dienstzeit an den Oberfeldwebel Norbert Gruske, Feldwebel Nunzio Savarino und Unteroffizier Roland Süß das Treuedienstehrenzeichen in Gold. Trachtendame Beate Lauinger erhielt die Treuedienstehrenbrosche in Gold. Ebenfalls für 30 Jahre aktive Dienstzeit. Für 20 Jahre aktive Dienstzeit erhielt Oberleutnant und Adjutant Rudi Fuchs das Treuedienstehrenzeichen in Silber. Die Trachtendamen Margita Schulz und Andrea Puntow erhielten die Treuedienstehrenbroschen in Silber. Für 10 Jahre aktive Dienstzeit erhielt Unteroffizier Dany Madyar das Treuedienstehrenzeichen in Bronze. Als Höhepunkt und auch als Überraschung erhielt unsere Trachtendamenleiterin Anna Korn aus der Hand des **Vizepräsidenten Gunther Udri des Bundes Heimat und Volksleben** die silberne Ehrennadel des Verbandes; diese Auszeichnungen werden nur für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in leitender Position verliehen, eine große Ehre für Anna Korn. Es schloss sich der Präsentiermarsch der Bürgerwehrmusikkapelle an. Zum Abschluss der Ehrungen feuerte die Infanteriezugabteilung unter Leitung von Hauptfeldwebel Michael Schulz einen dreifachen Ehrensalut für die Ausgezeichneten. Nach reichlich Applaus der anwesenden Zuschauer, erfolgte der Abmarsch durch die von zahlreichen Zuschauern gesäumte Fußgängerzone. Danach ließ man den gelungenen Auftritt gemühtlich ausklingen.



Trachtengruppenleiterin Anna Korn mit BHW Vizepräsident Gunther Udri

Foto: Numzio Savarino

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Termine Oktober 2022:

Sa., 22.10.22 Vorderladerschießen bei der Bürgerwehr Karlsruhe eingeteilte Mitglieder.
Sa., 29.10.22 Ausflug der Artillerie und Infanterie nach Rothenburg o.d.T.
Abfahrt 7.00 Uhr BW Heim. Schillerschule
So., 30.10.22 Geburtstagsauftritt bei aktivem Mitglied. Gesamtverein.

kleine bühne ettlingen e.V.

Neue Spieltermine ab Oktober

Nach 2-jähriger Coronapause und mehreren Monaten Probezeit gibt es in der kleinen bühne ab Oktober wieder eine neue Eigeninszenierung. Auf dem Programm steht im Oktober, November und Dezember das Stück „Miss Daisy und ihr Chauffeur“ unter der Regie von Daniel Frenz. Viele werden vermutlich die amerikanische Verfilmung des Stoffes mit Jessica Tandy und Morgan Freeman in den Hauptrollen kennen, die 1989 erst nach dem Theaterstück von Alfred Uhry entstanden ist. Die starrköpfige Witwe Daisy Werthan (Carmen Steiner) fährt eines Tages ihren Wagen zu Schrott. Während Daisy ihr fahrerisches Können nicht anzweifelt, macht sich ihr Sohn Boolie (Bernd Hagemann) Sorgen. Er engagiert gegen den Willen seiner Mutter den sehr geduldigen Chauffeur Hoke Colburn (Yousef Mostaghim). Daisy behandelt ihn abweisend, wovon sich Hoke jedoch nicht beirren lässt....

Spieltermine: Sa. 22.10./Premiere, So. 23.10., Sa. 26.11., So. 27.11., So. 11.12., Sa. 17.12. und So. 18.12.

Beginn: samstags 20 Uhr und sonntags 19 Uhr

Aufgrund evtl. veränderter Coronaregelungen sind die Karten jeweils eine Woche vor Vorstellungstermin erhältlich unter www.reservix.de oder der Stadtinformation Ettlingen vor Ort.



C. Steiner, Y. Mostaghim

Foto: B. Steiner

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans-von-Singen



Foto: Ralph Klein

Besuch bei Matthias Walz in Karlstadt.

Matthias Walz ist nominiert für den 57. Narrenbrunnenpreis am Samstag den 19. November.
Kartenverkauf:
Info@Narrengilde-Ettlingen.de

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Herbstfest der Jugend

Am vergangenen Montag fand im und um das Kasino Ettlingen das erste Herbstfest für unsere Jugend statt. Der Jugendschellerat unter Leitung von Jugendleiterin Laura Bricka, organisierte in den letzten Wochen fleißig ein Programm voller Spaß und Spiele für alle aktiven Kinder- und Jugendlichen der Moschdschelle. So wurden alle Kinder und Jugendlichen in kleine Gruppen geteilt und konnten sich dann in verschiedenen Spielen, wie beispielsweise Völkerball oder Eierlauf, messen. Im Anschluss wurde für alle Aktiven und deren Eltern gegrillt um den Abend ausklingen zu lassen.

Nun freut sich der Jugendschellerat auf die anstehende Kampagne 2022/2023 und widmet sich den Vorbereitungen der beiden Kinderfasching am 5.2.2023 und 12.2.2023 in der Stadthalle Ettlingen.

23. Oktober:

Fototermin aller Aktiven ab 10 Uhr

11. November: Fastnachtseröffnung mit Rathaussturm und närrischer Gerichtsverhandlung. Start 11.11.Uhr, Marktplatz.

26. November: Schelleschoppe mit Ordensverleih, Kasino, Beginn 11.11 Uhr.

Achtung Frauen aufgepasst!!!

Am 20. Januar 2023 findet nach zwei Jahren Pandemie wieder die legendäre Ettlinger Damensitzung in der 20. Auflage in Kooperation mit dem Wasener Carneval Club in der Stadthalle, Beginn 20.01 Uhr statt.

Der Kartenvorverkauf startet am 11. November, um 9.30 Uhr bei der Stadtinformation im Schloss.

Das Motto lautet:

„Wir haben das Zepter in der Hand!“

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243 77848 oder unter www.moschdschelle.de, Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: verein@moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

Kindergarten St. Vincentius

Erntedankfeier

Auch in diesem Jahr haben sich die Erzieherinnen und die Kinder unseres Kindergartens sehr intensiv auf das Erntedankfest vorbereitet: Schon im Frühjahr wurde ein kleines Beet angelegt, in dem pünktlich zum Erntedankfest Tomaten und Kürbisse herangereift waren. Gemeinsames wurde fleißig geschnitten und dann daraus eine leckere Gemüsesuppe gekocht.

Auch die Herz-Jesu-Kirche haben wir besucht, die Erntegaben bestaunt und Gott zur Ehre gesungen – was im Kirchenraum nochmal ein ganz besonderes und intensives Erleben darstellte. Mit Legematerialien haben wir dann im Kindergarten einen eigenen kleinen Erntedank-Gottesdienst gefeiert. Damit all die Früchte, die wir ernten durften, wachsen können, braucht es: gute Erde, genügend Wasser, Sonne und Wind. All das können wir nicht selbst machen, das wird uns geschenkt! „Gott, dafür danken wir Dir.“



Gott, wir danken Dir für Deine Gaben

Foto: N.Dürr

Kindergarten St. Elisabeth Mühlenstraße

Erntedank

Der Sommer ist nun vorbei und die kalte Jahreszeit rückt immer näher. Doch auch wenn die warmen Tage vorerst ein Ende finden, heißt das nicht, dass nicht auch gefeiert werden kann! Passend zum Erntedank-Fest feiert das Kinderhaus St. Elisabeth gemeinsam mit allen Kindern ein kleines besinnliches Fest. Um sich gebührend hierfür vorzubereiten, hat jede Gruppe ein passendes Plakat zur Schöpfungsgeschichte gebastelt. Gemeinsam wollen wir uns für all die Gaben bei Gott bedanken und singen lautstark Lieder wie „Wir feiern heut ein Fest“ oder „Du hast uns deine Welt geschenkt.“ Mit einem Danke-Gebet runden wir das Erntedank-Fest ab. Im Anschluss wurde in den einzelnen Gruppen das Fest weitergeführt.



Foto: Manuel von Bismarck

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Künstlerischer Herbstfrühschoppen

Rechtzeitig zum Herbst-Frühschoppen der Robbergfreunde zeigte sich der Wettergott noch einmal gnädig am vergangenen Sonntag und schickte einen Hauch von Spätsommer für unsere Veranstaltung. „Kunst am Bauzaun“ hieß das Motto. Und nach den verregneten Tagen vergangene Woche schien es fraglich, ob die Vernissage mit Gemälden der Ettlinger Künstlerin Jutta Heitz überhaupt stattfinden kann. Selbst in der Nacht auf Sonntag hatte es noch einmal geregnet. Und Feuchtigkeit ist nun einmal ein Feind für Papier, Leinwand oder Aquarellgemälde. Deshalb fiel die Entscheidung über die Durchführung erst kurz vor Beginn der Veranstaltung. Die hohen Temperaturen und die langsam durchbrechende Sonne sorgten dafür, dass die Luft und die Umgebung schnell abtrockneten und die Kunstwerke konnten doch noch am Bauzaun ausgestellt werden.



Die Künstlerin Jutta Heitz führt in ihre Werke ein.

Foto: Robbergfreunde

Und so starteten die Robbergfreunde in einen spannenden und unterhaltsamen Vormittag, der mit über 35 Gästen auch sehr gut besucht war. Zunächst führte Jutta Heitz in ihr Schaffen ein und erläuterte ihre ausgestellten Werke. In zwei Büchern über weitere Ausstellungen von ihr konnte man auch großformatige Werke bewundern, die sich aufgrund ihrer Größe nicht auf dem Grundstück ausstellen ließen. Dem Anlass angemessen konnten die Besucher der Vernissage anschließend mit einem Glas Sekt anstoßen. Wer sich nach der Ausstellung noch einmal über Jutta Heitz informieren möchte, findet weitere Details auf ihrer Website www.imago-alante.de.

Ein weiteres Highlight unseres Frühschoppens bildete die Bügeleisen-Ausstellung unseres Vereinsmitgliedes Joe Walz. Mit über 20 Exponaten aus mehr als 200 Jahren demonstrierte er die mühsame Kunst des Bügelns in einer Zeit, als Bügeleisen noch nicht elektrisch befeuert wurden. Sehr schön konnte man an den einzelnen Modellen die Weiterentwicklung in Technik, Ergonomie und Flexibilität nachvollziehen. Eine sehenswerte Ausstellung, auch wenn alle Besucher sich einig waren, nicht mehr auf die Erfindung des elektrischen Bügeleisens verzichten zu wollen.



Joe Walz vermittelt historisches Bügelvergnügen.

Foto: Robbergfreunde

Für das leibliche Wohl der Gäste war durch unser Veranstaltungskomitee ebenfalls bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, Bier, Wein, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks verging die Zeit wie im Flug. Interessierte Gäste hatten sogar die Gelegenheit, schon einmal einen Satin Noir zu verkosten, der von Herrn Fritsche vom WeinCampus Fritsche professionell am Robberg angepflanzt werden wird. Diese Flasche war zwar noch in der Pfalz an- und ausgebaut, aber wir sind uns sicher, dass Herr Fritsche uns dieses großzügige Angebot noch einmal unterbreitet, wenn in einigen Jahren die ersten Flaschen Robberg-Wein verfügbar sind. Ein Versuchsballon war es gewesen, als die Robbergfreunde erstmals einen Frühschoppen am 22. Mai für die Vereinsmitglieder ausrichteten. Über das Jahr fanden nun 3 Veranstaltungen statt mit jeweils sehr gutem Zuspruch. Das ermuntert uns, diese Zusammenkunft im kommenden Jahr fortzuführen, auch wieder mit hoffentlich interessanten Schwerpunktthemen. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Unterstützern und hoffen auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau

Neue Imkerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Auch 2023 bietet der Bienenzüchterverein Ettlingen und Albau wieder Imkerkurse an. Es wird einen Neuumkerkurs für Anfänger und einen Kurs für Fortgeschrittene geben. Der Neuumkerkurs besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Der theoretische Teil findet als Online-Webinar statt. Der praktische Teil findet in der Saison (ca. Mitte/Ende April bis Anfang/Mitte Oktober) wöchentlich immer dienstags von 18:30 bis ca. 20 Uhr im Horbachpark statt. Der Kurs begleitet die Teilnehmer somit durch ein ganzes Bienenjahr. Ziel ist es das Imkerhandwerk zu erlernen und sich Kenntnisse in der Bienenhaltung anzueignen.

Der Imkerkurs II für Fortgeschrittene im Kurpark in Waldbronn findet in der Saison einmal im Monat an einem Mittwochabend statt. Er dient zur Auffrischung und Vertiefung der im Neuumkerkurs oder auf anderem Weg erworbenen Kenntnisse.

Interessenten können sich ab sofort bei uns unter <https://imker-ettlingen-albgau.de/neuimker-kurse-2/imkerkurs-interesse/> oder über imker-ea@web.de melden. Sie werden dann im Fall des Neuimkerkurses zu einer Informationsveranstaltung eingeladen oder bekommen für den Neuimkerkurs II detaillierte Informationen.

Aktuelles zum Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau gibt es auch unter <https://imker-ettlingen-albgau.de>.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Felix-Egon kommt im schicken Schwarz

Aufgrund familiärer Veränderungen musste Felix-Egon zwei Tage nach seinem 15. Geburtstag noch die Bekanntschaft mit dem Tierheim machen. Der hübsche Senior, seines Zeichens Europäischer Kurzhaarkater, komplett in edlem schwarzen Fell gekleidet, aktiv und leidenschaftlicher Schlemmer, ist ein lieber und aufgeweckter Kater, der sich sehr über menschliche Gesellschaft freut. Gerne setzt er sich in den Vordergrund und

macht laut maunzend auf sich aufmerksam. Felix-Egon war zwar bisher Freigänger, zeigt bei uns aber keinen wirklichen Drang nach draußen. Menschen, die ihm Zeit und Aufmerksamkeit schenken, scheinen ihm viel wichtiger zu sein.

Über ein liebevolles Zuhause, in dem er seinen wohlverdienten Lebensabend verbringen darf, würde er sich sehr freuen. Ein gesicherter Balkon/Terrasse sollte im neuen Heim vorhanden sein, damit er auch mal ein Schläfchen an der frischen Luft genießen kann. Kleine Kinder sind nicht sein Ding. Wenn sie in seine Nähe kommen, zeigt er sich gestresst und sucht das Weite.

Er kann die eine oder andere Katze leiden, Hunde findet er weniger gut. Felix-Egon bekommt 2 x täglich sein Schilddrüsenmedikament, was er aber problemlos im Frühstück und Abendessen zu sich nimmt. Wer Interesse hat, die Hauptfigur im Leben des Felix-Egon zu werden, meldet sich gerne per E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info, beschreibt kurz seine Motivation und das Zuhause, das er dem Kater zu bieten hätte. Gerne wird ein Kennenlern-Termin vereinbart.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Trauer um Ehrenmitglied Renate Katzenberger



Foto: A. Katzenberger

Der Stenografenverein Ettlingen trauert um sein Ehrenmitglied

Renate Katzenberger.

Sie war unserer Vereinsgemeinschaft seit nahezu 70 Jahren als Mitglied verbunden und hat damit am längsten erlebt, wie viele Jugendliche und Erwachsene bei unserem Verein gelernt und sich weitergebildet haben und wie sich der Stenografenverein Ettlingen seit der Nachkriegszeit entwickelt hat. Mit viel Herz, mit großer Überzeugung und bewundernswertem Engagement hat sich Renate Katzenberger für die Weiterbildung, für die Jugendarbeit und für das gesellige Leben in unserem Verein eingesetzt.

Durch ihre Mitarbeit im Vereinsvorstand hat sie das Vereinsgeschehen aktiv mitgestaltet. Mehr als 40 Jahre lang widmete sie ihre Kraft und ihre Persönlichkeit den Aufgaben und Zielen unseres Kultur- und Bildungsvereins. Renate Katzenberger übernahm ehrenamtliche Verantwortung als 2. Vorsitzende von 1971 bis 1982 und als langjährige Beisitzerin. Von 1983 bis 1993 leitete sie die Vereinsgeschäftsstelle.

Ein besonderer Dank gebührt Renate Katzenberger dafür, dass sie mehr als dreißig Jahre lang als Unterrichtsleiterin tätig war und zahlreichen Schülerinnen und Schülern das Tastschreiben, das 10-Finger-Blindschreiben, vermittelt hat.

In Anerkennung und Würdigung ihrer Leistungen erhielt Renate Katzenberger viele Ehrungen des Deutschen Stenografenbundes und des Stenografenvereins Ettlingen für Mitarbeit in Vorstandsämtern und langjährige Mitgliedschaft.

Mit Renate Katzenberger geht eine Schriftfreundin von uns, die sich bleibende Verdienste erworben hat. Wir danken ihr für ihr treues Wirken. Sie hat viel Güte, Herzenswärme und Kraft ausgestrahlt und war mit ihrem kontaktfreudigen Wesen und ihrem Gemeinschaftssinn eine liebenswerte Frau, die alle Schriftfreundinnen und Schriftfreunde, aber auch alle Schülerinnen und Schüler in ihr Herz geschlossen haben. Ihre Leistungen und die schöne gemeinsame Zeit mit ihr behalten wir in ehrender Erinnerung. Auch wenn sie nicht mehr an unserer Seite ist, werden wir sie nicht vergessen.

Wir trauern um Renate Katzenberger und sprechen ihrem Sohn mit Familie unsere herzliche Anteilnahme aus.

Stenografenverein 1903 Ettlingen e. V.
Fachausbilder für moderne Büropraxis

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Wir ziehen um

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes, leider mußten wir auf Grund von Corona unsere Hauptversammlung sehr kurzfristig absagen. Es war uns nicht mehr möglich dies über die örtliche Presse bekanntzugeben. Wir werden versuchen die Veranstaltung zeitnah zu wiederholen.

Ab dem 1. November 2022 finden unsere Sprechstunden nicht mehr im Seniorenzentrum Klösterle statt. Sie finden uns dann zu den **Sprechstunden im Karl-Still-Haus im Ferning 1** direkt hinter der Tafel. Die erste Sprechstunde findet am 10.11.22 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Die Adresse hat sich geändert der Service bleibt.

Am 03.11.22 findet im Rathaus Ettlingenweier unsere nächste Sprechstunde statt. In den Räumen des Tischtennisvereins Ettlingenweier findet zu den bekannten Terminen Spielenachmittag und Singtreff statt. Hierfür können sie auch von unserem Vorstandmitglied Manfred Utz Informationen bekommen.

Am letzten Novembersamstag findet in Ettlingen in der Stadthalle unsere erste gemeinsame Weihnachtsfeier statt. Näheres hierzu im nächsten Amtsblatt. Bleiben sie gesund und schützen sich weiterhin, wir werden stärker sein als Corona.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

„7 vs wild“ oder Wie überlebt man in der Wildnis?



Foto: PBS

Die spannenden Erlebnisse der „7 vs Wild“ in Schweden wollten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Sippe Burgunder nachempfinden. Und so trafen sie sich vor kurzem zu einem 24-Stunden-Spiel – angepasst an das jugendliche Alter. Während der ganzen Zeit durfte jeder durch das Erledigen von Aufgaben (wie Teekochen, Feuer ohne Birkenrinde anzünden,...) Punkte sammeln. Zusätzlich zur Kleidung am Körper durfte jeder nur sieben Gegenstände auf die Waldwiese bei Völkersbach mitnehmen. Ein Messer und ein Trinkgeschirr hatte jeder dabei,

aber die übrige Auswahl reichte von einer dicken Jacke über eine große Plane bis hin zu Feuerstahl.

Zunächst baute sich jeder Pfadfinder ein Jägerbett. Da die Nächte besonders bei dem guten Wetter schon sehr kühl waren, achtete jeder auf eine gute Unterlage. Bald war die Schlafstelle fertig und so zogen die Mädchen und Jungen, jeder für sich, los, um nach Essen zu suchen. War nicht weiter vorn am Weg eine ganze Reihe Esskastanien gestanden? Hier gab es Vorrat für jeden. Auch Äpfel und Birnen sind im Herbst überall zu finden. Und weiter? Bucheckern waren zwar lecker, aber so richtig satt wurde man davon nicht.

Unsere Pfadfinder verbrachten den Nachmittag mit Nahrungssuche und dem Sammeln von Brennholz. Schließlich sollten die Esskastanien nachher geröstet werden und es zum Abendessen Tee aus Brennesseln oder Fichtennadeln geben. Doch irgendwie verging die Zeit schneller als gedacht. Und so brach die Dunkelheit schon herein, als die letzten Pfadfinder mit Feuermachen anfangen. Da war es ganz schön mühsam, mit dem Feuerstahl die Birkenrinde zu entfachen. Zum Glück hatte ein Pfadfinder einen Kienspan gefunden und konnte aushelfen. Aber dann wollte das Holz nicht reichen, bis das Feuer das Teewasser erhitzt hatte... Gut, dass man den Rest des Abends am gemeinsamen Feuer verbrachte.

Am nächsten Morgen knurrte manchem Pfadfinder schon etwas der Magen und die Reste vom Vorabend waren nur kümmerlich. Für alle war es ein spannendes Erlebnis und sie sind sich einig: „Beim nächsten Mal machen wir manches anders und dann haben wir noch mehr Zeit, um Extrapunkte zu sammeln.“

Jehovas Zeugen

Biblische Vorträge

Gemeinde Ettligen-Ost

Sonntag, 23.10., 10 Uhr: „Wie man Gottes Königreich an die erste Stelle setzt“

Das Reich Gottes ist eine aktive, voll handlungsfähige Regierung, gebildet von Jehova, dem Gott der Bibel. Das „Königreich Gottes“ hat seinen Regierungssitz im Himmel und wird deshalb auch als „Reich der Himmel“ bezeichnet (Markus 1:14, 15; Matthäus 4:17, *Elberfelder Bibel*). Gottes Regierung arbeitet ähnlich wie menschliche Regierungen, ist diesen aber auf allen Gebieten haushoch überlegen.

Inwiefern? Hier einige Punkte:

- **Wer regiert?** Gott hat Jesus Christus als König dieses Reiches eingesetzt und ihn mit mehr Autorität und Kompetenzen ausgestattet, als irgendein Staatsmann je in sich vereinen könnte (Matthäus 28:18)
- **Wie lange?** Anders als Regierungen, die kommen und gehen, wird Gottes Königreich „nie zugrunde gerichtet werden“ (Daniel 2:44).

- **Nach welchen Gesetzen?** Die Gesetze, die Gottes Königreich erlässt, sind weit mehr als simple Verbote. Es sind vielmehr Gebote, die den Menschen veredeln und das Gute in ihm fördern (Matthäus 22:37-39)

- **Mit welchen Bildungszielen?** Gottes Königreich erwartet von seinen Bürgern einen hohen moralischen Standard, leistet ihnen aber auch jede erdenkliche Hilfestellung, um dieses Niveau zu erreichen und zu halten (Jesaja 48:17, 18)

Wie können wir Untertanen dieser Regierung werden und wie können wir uns einbringen, damit wir heute schon großen Nutzen aus dieser Regierung ziehen können? Mehr darüber auf www.jw.org > **Schon angeklickt?** > **Eine Hoffnung für die Zukunft**

Gemeinde Ettligen-West

Sonntag, 23.10., 10 Uhr: „Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft“

In der Bibel wird angekündigt, dass Gott die zur Verantwortung ziehen wird, „die die Erde verderben“ (Offenbarung 11:18).

Man kann sich den Beweisen kaum entziehen, denn es ist ein Punkt erreicht, an dem die Erde tatsächlich zerstört und alles menschliche Leben ausgelöscht werden könnte. Die militärischen Möglichkeiten sind gegeben. Und die Erde ist noch auf eine andere Art bedroht.

Unser Lebensraum – die Luft, die wir atmen, das Ökosystem der Tiere und Pflanzen und die Meere – ist durch den Menschen völlig heruntergewirtschaftet, und die Zerstörung schreitet unaufhaltsam voran. Mittlerweile reiht sich eine Naturkatastrophe an die andere. War das vor gut 100 Jahren auch schon so? Hätte die ganze Menschheit damals schon auf einen Schlag ausgelöscht werden können?

Doch wie sieht die Abrechnung Gottes aus? Leben wir tatsächlich in der Zeit des Endes? Ist es das in der Bibel erwähnte Armageddon? Diese und weitere Fragen wird der Redner beantworten. Mehr dazu auf www.jw.org: „Politiker warnen vor Armageddon“

Wenn Sie an einem dieser Vorträge interessiert sind, laden wir sie gerne zu unseren Zusammenkünften in Ettligen, Im Ferning 45 ein.

Falls Sie lieber per Zoom dabei sein möchten, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter Tel.: 07243 / 350 73 44. Sie erhalten die Zugangsdaten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

„Tour de Bruchhausen“ wird ausgemalt

Der Gedanke an einen Rundweg um Bruchhausen existierte seit vielen Jahren – wurde aber nie verwirklicht.

Den Gedanken neu aufgegriffen haben die beiden ehemaligen „Quartiersmanagerinnen“ Helga Hinse und Simone Speck.

Hervorgegangen ist ein Flyer, der durch eine bescheidene Ausschilderung komplettiert werden sollte, was aber aus Kapazitätsgründen beim Stadtbauamt zeitnah nicht geleistet werden konnte.

In die Bresche gesprungen ist nun der Ortschaftsrat Bruchhausen, der in Eigenarbeit und Finanzierung über das Ortsteil-Budget die Umsetzung übernommen hat.

In einem ersten Durchgang wurden nun vier große Schilder mit dem Plan des Rundweges (mit QR-Code) aufgestellt (Entwurf und Herstellung Thomas Zoller). Weitere kleinere Schilder mit Pfeil-Hinweisen sollen folgen. Ortsvorsteher Wolfgang Noller dankte seinem Rat für das tatkräftige Engagement und die Minimierung der Kosten auf ca. 1.000,- Euro für das Material.

Die Standorte wurden von Vertretern aller Gruppierungen festgelegt – namentlich Benigno Baroni, Bernd Hinse, Marius Papp, Heinz Peters und Reinhard Schrieber. Der Löwenanteil der praktischen Umsetzung lag bei Frank Kiefer.



Ortsvorsteher Wolfgang Noller sowie die Ortschaftsräte Benigno Baroni und Frank Kiefer beim Aufstellen der Schilder

Foto: Georg Reiser

Finissage der Bilderausstellung des Bruchhausener Künstlers Werner Bentz

Am Sonntag, 23.10.2022 ist die Bilderausstellung von Werner Bentz im Bürgersaal der Ortsverwaltung Bruchhausen, Rathausstr. 14, letztmals von 11.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Auch am vergangenen Sonntag nutzten sehr viele Kunstfreunde das sonnige Herbstwetter für einen Spaziergang und den Ausstellungsbesuch.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die sehenswerte Ausstellung noch zu besuchen. Der Künstler wird während der Öffnungszeiten anwesend sein und auch Fragen beantworten. Nach telefonischer Vereinbarung unter (07243) 91270 ist auch ein Besuch außerhalb der Sonntagsöffnung möglich.